**Eggenfelden.** Im Rahmen eines von der Europäischen Union geförderten multilateralen Projekts sind vier Schülerinnen, ein Schüler und zwei Lehrkräfte vom Karl-von-Closen-Gymnasium nach Portugal gereist. Zusammen mit ihren dortigen Gastgebern sowie Abordnungen aus vier weiteren Ländern machten sie damit weiter, einen virtuellen Reiseführer zu allen Herkunftsorten auf Englisch und Spanisch zu erarbeiten.

Sechs Tage lang war die Delegation aus dem Rottal in der Stadt Barcelos nördlich von Porto auf Besuch. Eine Schnitzeljagd und ein Empfang im Rathaus beim Bürgermeister brachte die Heimat der Gastgeber näher. So lernten die Gymnasiasten, dass aus dieser Gegend der legendäre portugiesische Hahn stammt.

In der Partnerschule präsentierten alle Abordnungen fünf Aspekte, die Reisende über ihr jeweiliges Land wissen sollten. Was Deutschland und Bayern anbelangt, entschieden sich die Jugendlichen aus Eggenfelden für folgende Themen: Pünktlichkeit, Tragen von Tracht, Dialekt, Siezen und Duzen sowie typisches Essen samt Reinheitsgebot. Indes tauschten sich die Lehrkräfte über den Einsatz digitaler Medien im Fremdsprachenunterricht aus.

Untergebracht waren die Schüler in herzlichen Gastfamilien. Zudem pflegten sie Kontakte zu den Jugendlichen aus den anderen vier teilnehmenden Ländern Italien, Spanien, Polen und Bulgarien. Zusammen mit den Lehrkräften Martina Bachmaier und Tanja Fink wurden Ausflüge nach Porto und Braga unternommen.

Das ganze Projekt läuft im Rahmen des Programms „Erasmus+“. Vor- und nachbereitet werden die Treffen hier vor Ort im gleichnamigen Wahlkurs. 17 Zehntklässler nehmen daran teil.

Bereits im Januar war im Rahmen des Projekts eine Rottaler Delegation in Valencia in Spanien zugange. Im Oktober schlüpft das Karl-von-Closen-Gymnasium beim insgesamt vierten von sechs Treffen in die Rolle des Gastgebers. Erwartet werden erneut rund zehn Lehrkräfte und 30 Schüler. 2020 endet das Projekt. „Derartige internationale Treffen fördern den Europagedanken bei jungen Menschen und runden unsere bestehenden Austauschprogramme bestens ab“, freute sich Schulleiter OStD Markus Enghofer. – has

**BILD:** Die Schüler und Lehrer aus sechs Ländern am Atlantik auf dem Weg nach Porto mit (vorne ab 2.v.r.) den Rottaler Gymnasiasten Nadine Tausch, Nina Hörhaber, Lara Treitlinger, Michaela Schreiner und Niklas Prinz sowie (hinten ab 4.v.r.) den Lehrkräften Tanja Fink und Martina Bachmaier.